

LGAD-Tarifinformation 07/2023

5. Tarifrunde im bayerischen Groß- und Außenhandel ohne Ergebnis vertagt

München, 18. Juli 2023

Heute wurden die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten im bayerischen Groß- und Außenhandel zwischen der Gewerkschaft ver.di und dem Arbeitgeberverband LGAD fortgesetzt und nach langem Ringen um einen tragfähigen Kompromiss leider ergebnislos auf den 28. August 2023 vertagt.

Die Arbeitgeber hatten bereits in der letzten Tarifrunde ein abschlussfähiges Angebot mit einer Einkommensverbesserung für die Beschäftigten unter Berücksichtigung der Inflationsausgleichsprämie von mehr als 12 Prozent über die Gesamtlaufzeit angeboten.

Heute versuchten die Sozialpartner den Tarifkonflikt beizulegen. In einem mehr als zwölfstündigen Verhandlungsmarathon wurden große Fortschritte erzielt. Ein Abschluss konnte aber heute noch nicht erreicht werden. Am Ende des Tages werfen sich beide Seiten vor, sich nicht ausreichend bewegt zu haben.

Ein überhöhter Tarifabschluss stellt angesichts der zunehmend angespannten wirtschaftlichen Lage in Deutschland für viele Arbeitgeber ein unvertretbar hohes Risiko dar.

Die weitere Ablehnung des Einsatzes der Inflationsausgleichsprämie durch ver.di, erschwert die Verhandlungen unnötig und widerspricht den Erwartungen der allermeisten Beschäftigten im Großhandel.

Die Verhandlungspartner werden am 28. August 2023 einen weiteren Versuch unternehmen, um die diesjährige Tarifrunde zu einem für beide Seiten vertretbaren Abschluss zu bringen. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Sollten Sie in Ihrem Unternehmen erwägen, angesichts dieser Situation im Vorgriff auf einen späteren Tarifabschlusses Zahlungen an die Beschäftigten zu leisten, bieten wir Ihnen ausdrücklich unsere Beratung an. Kommen Sie gerne auf uns zu.

München, 18. Juli 2023

gez.
Frank Hurtmanns
Verhandlungsführer

gez.
Christian Klingler
Hauptgeschäftsführer

Ansprechpartner für weitere Informationen und Anfragen:

RA Christian Klingler, LGAD-Hauptgeschäftsführer, Tel. 089 / 54 59 37-0, E-Mail: c.klingler@lgad.de